

# Das Leid (mit) der Erde

Seminar zu Leben und Wirtschaften in den globalen Grenzen

## Programm:

### Freitag, 10. Oktober 2014

18:30	Abendessen (für Übernachtungsgäste)
19:30	<b>„Und Gott sprach: Ihr könnt auch anders!“</b> <b>Lehrhaus mit Alex van Heusden, Bibelwissenschaftler, Amsterdam</b> Im prophetischen Buch Jesaja ist von ‚Schöpfung‘ die Rede und ‚Schöpfung‘ steht dort im Zusammenhang mit einer bewohnbaren Erde. ‚Schöpfung‘ ist also ein politischer Begriff und eine politische Aufgabe – für uns Menschen auf der Erde.

### Samstag, 11. Oktober 2014

08:15	Frühstück (für Übernachtungsgäste)
09:30	<b>Begrüßung, Einführung in das Projekt</b>
09:45	<b>„Welche Denkweisen und Prozesse führen dazu, dass wir unsere Lebensgrundlagen gefährden, und wodurch können wir diese überwinden?“</b> <b>Interdisziplinäre Diskussion</b> Referenten: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dr. Kuno Füssel, Befreiungstheologe und Mathematiker</li><li>▪ Christoph Bals, Politischer Geschäftsführer Germanwatch e.V.</li><li>▪ Dr. Silke Weinlich, Politologin, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik</li><li>▪ Prof. Dr. Karl-Werner Brand (i.R.), Soziologe und Nachhaltigkeitsforscher</li></ul> Moderation: Dr. Jürgen Kroth <i>Nach einer Kaffeepause gibt die Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussion im Plenum</i> Ort: Saal St. Marien
13:00	Mittagessen (für Nicht-Übernachtungsgäste Anmeldung notwendig)
14:00	<b>Workshops</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>„Wenn Welten aufeinander treffen ...“ - Kommunikationsstrategien, die Fenster öffnen statt Mauern bauen</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Menschen inspirieren statt überzeugen wollen</li><li>- weg von zermürbenden Diskussionen hin zu fruchtbarem Austausch</li><li>- Glaubenssätze erkennen und gekonnt darauf eingehen</li></ul><b>Leitung: Jochen Hiester, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation</b></li><li>▪ <b>„Globales Lernen und gemeinsames Handeln im Web 2.0“</b><p>Informiert zu sein ist wichtig, mit den Informationen etwas anfangen zu können ist der entscheidende Schritt weiter. Das Web 2.0 bietet viele Möglichkeiten, Wissen zu sammeln und zu verbreiten. Und es bietet viele Möglichkeiten, sich zu organisieren, Lernprozesse gemeinsam zu gestalten und miteinander an Projekten zu arbeiten.</p><p>In diesem Workshop wollen wir Werkzeuge aus dem Web 2.0 vorstellen und praktisch erproben, die für das globale Lernen und für das gemeinsame (lokale und globale) Handeln genutzt werden können. Vom selbstgestalteten Lernmodul über die Organisation der eigenen Arbeitsgruppe bis zur internationalen Kampagne ist alles denkbar und vieles machbar.</p><b>Leitung: Mario von Wantoch-Rekowski, Institut für Medienpädagogik, Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.</b></li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>„Und was machen wir jetzt damit?“</b> Welche Impulse für die Praxis lassen sich aus den Ergebnissen des Vormittags ableiten? <b>Leitung: Christoph Bals, Christiane Bals</b></li>   <li>▪ <b>„Überleben durch Kooperation“</b> <b>Wie können Menschen Kooperationsfähigkeit und Empathie auf globaler Ebene entwickeln?</b> Impuls, Diskussion und erlebnispädagogische Elemente. <b>Leitung: Dr. Silke Weinlich</b></li> </ul> <p>Ort: Haus Wasserburg</p>
18:30	Abendessen (für Nicht-Übernachtungsgäste Anmeldung notwendig)
19:30 bis 21:30	<p><b>Gott. Allmächtig?</b> <b>Lesung mit Huub Oosterhuis*, Amsterdam</b> mit einführenden Impulsen aus dem inhaltlichen Seminar</p> <p>Ort: Pallottikirche</p>

<b>Sonntag, 12. Oktober 2014</b>	
08:15	Frühstück (für Übernachtungsgäste)
09:30	<p><b>Baustelle Zukunft</b> <b>World-Café zu Lösungsansätzen und möglichen Aktionen</b> Leitung: Stefan Rostock Ort: Haus Wasserburg</p>
11:30	<p><b>Gottesdienst in der Pallottikirche</b> mit musikalischer und inhaltlicher Gestaltung der Projektteilnehmenden</p>
13:00	Mittagessen (für Nicht-Übernachtungsgäste Anmeldung notwendig)
14:00 bis 15:30	<p><b>Auswertung World-Café, Reflexion und Ausblick</b> mit einführenden Impulsen aus dem inhaltlichen Seminar</p> <p>Ort: Haus Wasserburg</p>
15:30 bis 16.00	Kaffeepause
16:30 bis 18:15	<p><b>Aufführung „Das Lied von der Erde“</b> mit einführenden Impulsen aus dem inhaltlichen Seminar</p> <p>Ort: Pallottikirche</p> <p><i>Karten für Seminarteilnehmende zum ermäßigten Preis (10,00 € bzw. 5,00 € für Jugendliche, Studierende und Geringverdienende); bitte bei der Anmeldung angeben</i></p>

### **Anmeldeoptionen und Preise:**

- 10. – 12. Oktober mit Ü/Mahlzeiten      30,00 €
- 11. – 12. Oktober mit Ü/Mahlzeiten      25,00 €
- 11. – 12. Oktober ohne Ü/Mahlzeiten      0,00 €

- 11. Oktober ohne Mahlzeiten 0,00 €
- Mittagessen am 11./12. Oktober je 6,00 €
- Abendessen am 11. Oktober 5,00 €
- Zuschlag Zimmer Du/WC pro Nacht 10,00 €
- Eintritt Aufführung 10,00 €/5,00 € erm.

## Beginn und Ende:

- 10. – 12. Oktober m. Ü/Mahlzeiten  
18.00 Uhr (Fr) – 18.30 Uhr (So)
- 11. – 12. Oktober m. Ü/Mahlzeiten  
9.00 Uhr (Sa) – 18.30 Uhr (So)
- 11. – 12. Oktober o. Ü/Mahlzeiten  
9.00 Uhr (Sa) – 18.30 Uhr (So)
- 11. Oktober o. Mahlzeiten  
9.00 Uhr (Sa) – 17.30 Uhr (Sa)

## Übernachtung:

Für die auswärtigen Liedtag-Teilnehmenden bemühen wir uns um Unterbringung in Gastfamilien. Die Mahlzeiten inkl. Frühstück für diese Gäste werden in Haus Wasserburg eingenommen.

Alle Übernachtungsgäste (auch in Gastfamilien) geben bitte im Anmeldeformular jeweils die Option mit Übernachtung an.

Für in Gastfamilien untergebrachte Gäste gelten die Preise mit Übernachtung abzüglich 10,00 € pro Nacht.

## Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular der Homepage an.

## \* Huub Oosterhuis

Huub Oosterhuis war Jesuit und katholischer Priester. Nach seiner Priesterweihe 1965 wurde er Studentenpfarrer der Amsterdamer Studentenekklesia, einer damals römisch-katholischen Studentengemeinde, die seit 1970 nach Konflikten um den Zölibat und das Priesteramt eine unabhängige Personalgemeinde darstellt.

1980 rief Oosterhuis die Stiftung Leerhuis & Liturgie ins Leben, deren Direktor er bis 2002 war. Er war 15 Jahre der Chefredakteur von Roodkoper, einer Zeitschrift für Religion, Kultur und Politik, die er 1995 konzipierte, und er war der Inspirator der Messianischen Beratung, einer Plattform, wo sich Engagierte mit der niederländischen Asyl- und Flüchtlingspolitik auseinandersetzten. Er ist Initiator zahlreicher Projekte im sozialpolitischen und kulturellen Bereich.

Eine allgemeine Bekanntheit genießt er in den Niederlanden, seitdem er am 15. Oktober 2002 die Ansprache bei der Beerdigung von Prinz Claus, dem Ehemann der niederländischen Königin Beatrix hielt.

Bei den Parlamentswahlen 2006 war Oosterhuis Unterstützer der Sozialistischen Partei (SP). Er hat sich immer für Ausländer in den Niederlanden eingesetzt und war ein großer Befürworter des 'Generalpardons', das auch dank seines Einsatzes direkt nach den Wahlen auf die politische Agenda gesetzt wurde.

In jüngster Zeit ist die Stichting (Stiftung) Leerhuis & Liturgie aufgenommen worden in die Stichting De Nieuwe Liefde ('Die Neue Liebe') - benannt nach dem neuen Haus, ein Zentrum für Religion, Kultur und Politik, das Huub Oosterhuis und seine Mitarbeiter in Februar 2011 in Amsterdam eröffnet haben.

Im Jahre 2014 wurde ihm der Ökumenische Predigtpreis für sein Lebenswerk zuerkannt. Die Preisverleihung soll am 19. November 2014 in Bonn stattfinden.